

MUAZ 16.03.2012

Natur

Adieu mit Kirschlorbeerhecken und -sträuchern

Kirschlorbeersträucher und -hecken geben heuer ein trauriges Bild ab.

Liebe Liegenschafts- und Gartenbesitzer, wie schon im 2009 geben die Kirschlorbeerhecken und -sträucher auch nach dem diesjährigen arktischen Winter ein trauriges und unansehnliches Bild ab. Ein sicheres Zeichen, dass diese eigentlich nicht hierher gehören. Ja, ich weiss, sie sind praktisch und schützen vor neugierigen Blicken, aber eben, sie sind heikel und nur mit viel Aufwand zu pflegen, will man sie nicht verstümmeln.

Viel gravierender ist jedoch, dass der Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*) zu den invasiven Neophyten der Schweiz gehört und auf der «Schwarzen Liste» steht, welche alle gebietsfremden invasiven Pflanzen enthält, die für Natur, Ge-



An den Kirschlorbeerhecken sind nach den Minustemperaturen grosse Frostschäden zu beobachten.

Foto Martin Erdmann

sundheit und Wirtschaft eine Bedrohung sind. Das Vorkommen und die Ausbreitung dieser Arten muss verhindert werden.

Mehr über Neophyten erfahren Sie auf der Homepage des Natur-

schutzvereins MuttENZ www.naturschutzvereinmuzzenz.ch, unter Flora und Fauna / Neophyten. Besuchen Sie auch die Exkursion des NVM, «Neophyten im Siedlungsgebiet», am 23. Juni dieses Jahres.

Packen Sie die Gelegenheit beim Schopf und leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag zur Bekämpfung der Neophyten!

Ersetzen Sie Ihre Kirschlorbeersträucher und -hecken, dem Standort entsprechend, durch einheimische, winterharte und immergrüne Pflanzen, wie Stechpalme, Eibe, Wacholder, Efeu an einem Stützhag, oder auch durch Hagebuchen. Die Natur wird es Ihnen danken und Sie werden kaum mehr Ärger damit haben.

Ein Appell an die Grossverteiler, Gartencenter und Gärtner darf an dieser Stelle natürlich nicht fehlen: Informieren Sie sich über die Neophyten, deren Problematik und die Schwarze Liste und nehmen Sie diese Pflanzen vollständig aus Ihrem Angebot. Das wäre ein mutiger Schritt in die richtige Richtung. Vielen Dank!

Martin Erdmann